

Tipps zur erfolgreichen Gestaltung Ihrer internen Unternehmensnachfolge

Im Optimalfall wird gerade im Mittelstand das über Jahrzehnte aufgebaute Unternehmen von geeigneten Familienmitgliedern oder leitenden Führungskräften fortgeführt. Doch damit die Nachfolge am Ende tatsächlich im Sinne des Gründers und Nachfolgers erfolgt, gibt es Hürden, die frühzeitig angegangen werden möchten. Natürlich ist die Regelung der Unternehmensnachfolge in ihrer Ausgestaltung genauso individuell wie jede andere Businessphase auch. Zum „Wie“ kann es keine pauschalisierten Lösungen geben. Doch pauschal lässt sich etwas über das „Wann“ sagen: Auch diese letzte Phase Ihres Unternehmertums braucht Vorausschau, Vorlauf, Strategie, Zeit, Geduld und vor allem viel Kommunikation. Es ist zwingend erforderlich, dass Sie sich früher als gedacht dieser Phase widmen, um Ihr Unternehmen erfolgreich zu übergeben. Wussten Sie, dass Sie für diese Phase idealerweise drei bis fünf Jahre einplanen sollten?

Hürde 1: Stimmiges Timing & frühzeitige Involvierung aller Betroffenen

Setzen Sie mit einem gewissen Vorlauf - idealerweise drei bis fünf Jahre - vor Ihrem Rückzug einen Fragenkatalog auf. Sammeln Sie alle Fragen und Themen, die es zu regeln gibt – gemeinsam mit Ihrem Nachfolger. Arbeiten Sie Ihre(n) Nachfolger frühzeitig in alle Prozesse – vor allem in Führungsaufgaben – ein, dies benötigt beiderseits Zeit.

Hürde 2: Führungsstrukturen schaffen & Arbeitsteilung ermöglichen

Nicht selten ist der Unternehmer auch intensiv in das operative Tagesge-

schäft eingebunden; die 60-Stunden-Woche häufig Alltag. Der Nachfolger strebt womöglich nach der „Work-Life-Balance“. Ein Widerspruch, der keine Hürde bleiben muss. Organisieren Sie sich jetzt so, dass sich der (zukünftige) Unternehmer größtenteils aus dem Operativen heraushalten und fokussiert mit Leitung und Weiterentwicklung der Firma befassen kann. Schaffen Sie dafür einerseits (weitere) Führungsebenen und andererseits klar definierte Aufgabengebiete je Führungskraft.

Hürde 3: Werte erfassen & Bedürfnisse kommunizieren

Zur erfolgreichen Übergabe ist es essentiell, dass beide Parteien die gleichen Werte in der Zusammenarbeit teilen. Besprechen Sie daher die Erwartungshaltungen aller Beteiligten offen und ehrlich. Dazu gehört auch: Wie genau sieht der Rückzug aus? Welche Pläne habe ich danach? Möchte ich als Gründer noch mitwirken? Möchte mein Nachfolger überhaupt, dass ich noch mitwirke?

Aus der Praxis

Aus unserer langjährigen Beratungspraxis wissen wir: Wenn Sie einen stimmigen Rahmen setzen und die beschriebenen Hürden angehen, dann sind weitere Regelungen wie zur rechtlichen und steuerlichen Ausgestaltung der Nachfolge sowie zur Übertragung von Vermögenswerten ein leichtes Spiel.

In jeder Lebensphase verlässlich an Ihrer Seite

Wir beraten Sie vollumfassend und begleiten Sie verlässlich von der Gründung an, in Wachstumszeiten und schwierigen Phasen bis hin zur Übergabe Ihres Unternehmens.



Daniel Krötz

Geschäftsleiter
L&P Gestaltungsberatung

Steuerberater I M.A. Taxation
Fachberater für die Umstrukturierung
von Unternehmen (IFU / ISM gGmbH)

✉ daniel.kroetz@lehen-partner.de

☎ +49 6591 95040

🌐 www.lehen-partner.de

**Lehen
& Partner**
DIE STEUERBERATER